

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/31/JR002

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
31/211/2013

Neue Beschilderungen im Naturschutzgebiet Exerzierplatz

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 12.03.2013 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen

- / -

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit der zunehmenden Bebauung der Umgebung des Naturschutzgebietes Exerzierplatz (NSG) steigt der Naherholungsdruck auf das Gebiet durch Spaziergänger, Jogger und Radfahrer. Einige im Laufe der Jahre entstandene Trampelpfade führen kreuz und quer durch das Gelände. Viele Besucher kommen regelmäßig und nehmen die Natur und die bisherigen Informationen (wie die Hinweistafeln über das zeitlich begrenzte Betretungsverbot und die Anleinplicht für Hunde) nur noch am Rande wahr.

Es ist daher angezeigt, die Öffentlichkeit für das wertvolle Naturschutzgebiet „vor der Haustüre“ neu zu sensibilisieren. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. hat in enger Abstimmung mit dem Umweltamt die derzeitigen, in die Jahre gekommenen Informationstafeln überarbeitet und durch weitere ergänzt. Neue Eingangstafeln sollen künftig die Besucher im NSG begrüßen und damit gleichzeitig die räumlichen Grenzen des Schutzgebietes deutlicher aufzeigen als bisher. Während des Betretungsverbotes zwischen dem 15.3. und 31.7. eines Jahres werden die inoffiziellen Trampelpfade zudem wirkungsvoll in geeigneter, landschaftsverträglicher Form abgesperrt.

Die Überarbeitung beinhaltet im wesentlichen folgende Punkte: Konzeption, Gestaltung, Druck, Fertigung der Trägersysteme und das Aufstellen von fünf freistehenden Infotafeln, zwei neuen Tafeln am Pavillon, acht Begrüßungstafeln und fünfzehn „Wegesperren“; darüber hinaus wurden ein neues Signet für Bodenbrüter und vier Piktogramme zum naturverträglichen Verhalten erarbeitet.

Die gesamte Maßnahme wird seitens des Landschaftspflegeverbandes mit rd. 24.500 EURO beziffert und nach den Landschaftspflegerichtlinien des Freistaates Bayern gefördert. Es verbleibt ein Eigenanteil von ca. 2.700 EURO. Die Konzeption wurde mit dem Naturschutzbeirat abgestimmt.

Anlagen: Beispielfoto der Beschilderung

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
12.03.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus
Vorsitzende

gez. Wüstner
Berichterstattein

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang